

Kreis
Warendorf

S. 217

1385 Juni 23 [op sunte Johans avent to. middesomer].

[7 217

Johann Bentinc (Bentinch) verteilt unter seine Söhne Steven und Nernt ihr mütterliches Erbe und seine eigenen Güter von Todes wegen. Beide sollen haben alle seine hörigen Leute, eigene oder furmedige (eüermedich); ferner jeder halb sein Lehngut, Zehnte oder Erbe, im Lande Zütpphen, Kspl. Gorfel (Gorstel) mit den darauf haftenden Jahrrenten in Saat oder Geld; ferner sein Lehngut zu Dommeren, seinen Anteil an dem Gute ton Sande und an Bentinges maet und sein Gut auf Bentinges merssch; al den onraet ende jaergülde, die gaet wýt den goeden op dese syde ter Velüwen (Veluwe) wert over de Ysel (Zijel), von ihren Gütern sollen sie allein entrichten; ferner das Gut in Salland (Sallant) in Raelterkerkspjel (Kspl. Raalte); die Schulden von Meze und ihm sollen sie bezahlen. — Alle seine anderen Besitzungen im Lande Geldern oder im Stift Utrecht sollen seine anderen Kinder Heinrich, Helmich, Enghebert, Johann, Bernt, Gertrud und Zutta haben.

Zeugen: Hermann van den Merse (Meersch), Helmich van den Merse, Helmich van den Damme, Helmich van Barachten, Gosen Bentinch, Johann van der See, Willam van der Latmeer.

Orig. Nr. 5. Deutsch; Siegel des Johann, seiner Söhne Steven, Nernt, Heinrich und der sieben Zeugen (Bentinc und Hermann v. d. Meersch: Ankerkreuz, bei Steven im rechten Obereck Stern; Barachten: im Schildeshaupt drei Kugeln; die übrigen ab).